

## **Neuordnung der UT-Berufe – 5. Veranstaltung**

**Datum:** 29. Oktober 2018

**Beginn:** 10:10 Uhr

**Ort:** VDRK e. V. – Wilhelmshöher Allee 253-255 – 34131 Kassel

### **Teilnehmer:**

Ute Jackowski	BFW Bau Sachsen e. V.
Dr. Andreas Pohlschmidt	Hans-Schwier Berufskolleg Gelsenkirchen
Arno Bauer	KASSELWASSER (Eigenbetrieb der Stadt Kassel)
Martin Cygiel	Pipe-Seal-Tec GmbH & Co. KG / VDRK Vorstand
Hermann Spitzenberg	tkm-Service GmbH
Ralph Sluke	VDRK e. V.

### **Abwesend/entschuldigt:**

Bernd Gruner	B.G. Ingenieurleistungen für Entwässerungssysteme
Dr. Karl Thoer	DEULA Rheinland GmbH
Steffen Hommel	IRS mbH Sachsen/RSV e. V.
Jessica Kolb	Kanal-Türpe Döben
Andrea Türpe-Gil	Kanal-Türpe Döben
Bernd Koch	Koch + Geist GmbH
Björn Heyerhoff	Lobbe Entsorgung West GmbH & Co. KG
Andreas Herrmann	NORAND Schlauchlining GmbH
Rainer Wiebels	Roel Umwelttechnik Abfluß-Service GmbH

### **TOP 1: Begrüßung und Einführung**

Herr Sluke eröffnet die Sitzung und erklärt die Ziele der heutigen Arbeitskreissitzung. Anhand des Beispiels von Frau Schneider (BIBB) über gelungene Eckwerte, sollen die grundlegenden Eckwerte für die Neuordnung des Berufs festgelegt werden.

Neu im Arbeitskreis ist Herr Cygiel, er vertritt den Vorstand des Verbandes. Die bisherigen Arbeitsergebnisse wurden Herrn Cygiel in Form der letzten Protokolle mitgeteilt.

## **TOP 2: Formulieren der Eckwerte**

### Berufsbezeichnung

Wünschenswert ist eine kompakte, positive Berufsbezeichnung. Der Vorschlag Dr. Pohl-schmidts „Fachkraft für Umweltschutztechnik“ wird als vorläufiger Arbeitstitel festgehalten. Herr Bauer schlägt auch für die Schwerpunkte Rohr- und Kanalservice sowie Industrieservice einen neuen Begriff vor „Netz- und Industrieservice“. Auch dieser wird in den Arbeitstitel aufgenommen.

### Ausbildungsdauer

Die Diskussion aus vorherigen Arbeitskreissitzungen über eine Zwischenqualifikation nach 2 Jahren und einem optionalen dritten Jahr wird als wenig sinnvoll erachtet. Die bisherige Ausbildungsdauer von 3 Jahren bleibt somit bestehen.

### Struktur der Ausbildung

Beruf mit Schwerpunkten (Rohr- und Kanalservice = Netzservice und Industrieservice)

### Prüfungsform

Die bisherige Prüfungsform soll nach langer Diskussion beibehalten werden. Eine gestreckte Abschlussprüfung ist in diesem Berufsbild kontraproduktiv. Die Verantwortung über den Ausgang der Zwischenprüfung liegt bei den Ausbildungsunternehmen.

Die Übernahme der zentralen PAL-Prüfungsfragen wird abgelehnt, da diese zu allgemein gehalten sind und den berufsspezifischen Teil nicht widerspiegeln. Bei der Nutzung der PAL-Fragen wäre ein zeitlich unabhängiger Prüfungstag nicht möglich und somit nicht in den Blockunterricht integrierbar.

### Form der zeitlichen Gliederung

Die zeitlichen Richtwerte, Angabe in Wochen, soll bestehen bleiben.

### Umweltschutz

Die Thematik des Umweltschutzes ist im Berufsbild integriert – siehe auch Namensgebung.

### Gemeinsame Beschulung

Die gemeinsame Beschulung mit den anderen UT-Berufen im bisherigen Umfang wird angestrebt.

### **TOP 3: Katalog der vorläufigen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten**

Siehe Anlage

### **TOP 4: Weiteres Vorgehen und Ausblick**

Am 6. November 2018 erfolgt das Treffen aller an der Neuordnung der UT-Berufe beteiligten Verbände in Frankfurt. Hier wird Herr Heidebrecht (DWA) die Neuordnung offiziell verkünden. Zurzeit sind keine weiteren Sitzungen des Arbeitskreises geplant. Weitere Schritte und Termine werden zeitnah durch die VDRK-Geschäftsstelle bekannt gegeben.

**Ende der Veranstaltung:** 14:00 Uhr

Kassel, den 29. Oktober 2018